



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CXCVI. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht verleihen denen von Alim
zu Ringenwalde ihre vorbehaltenen Gerechtigkeiten an der Werbelliner
Heide, am 20. Februar 1505.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

CXCVI. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht verleihen denen von Alim zu Ringenwalde ihre vorbehaltenen Gerechtigkeiten an der Werbelliner Heide, am 20. Februar 1505.

Vonn gotts gnaden wir Joachim, des heyligen Romischen Reichs Ertzkamerer, Churfurst, vnnnd Albrecht, gebruder, Marggrauen zw Brandenburg etc., Bekennen offentlich mit diesem vnserm briue vor vnns, vnser erben vnnnd nachkommen etc. — Als vnser liebe getrewen Franntz, Ludwig, Claus, Lorentz, Peter, Jost vnnnd Rupprecht von Alem, gebruder vnnnd Vettern, zu Ringenwolde gefessen, vnns alle vnnnd igliche Ire gerechtigkeit, geniess vnnnd gebrauchnus, so sie an holtzungen, Jagt, mastungen, grefungen, weiden, fischereien, rorungen vnnnd allen andern nutzungen vnnnd zugehorungen vff vnser grofen heyden, die Werbelinisch heide genant, erblich vorkaufft, doch vff vnser vorgunstung etlich stuck doselbs vorbehalten haben, nemlich zymlich eichen holtz zu howen zw Iren gebewden, so oft nott ist, auch ire arme lewt zu Ringenwolde alle weiche holtz zu Irem nutz vff derselben heiden zu howen vnnnd zu gebrauchen, wie sie von alters gethan, Item das sie vnnnd ir erben als erbar lewt fur ir eigen (sweyne zu Irer hawthaltung freie mast In solchen holtzungen haben vnd geniessen mögen, aber nicht ir pawer, Auch die shedriff, wie sy von alters gehabt, Item vir wesen In das Bucholtz zw jren hofen vnnnd die vischerey vff den vir Prutzenick, In derselben heiden gelegen, zu nottorfft Irer kuchen vnnnd nicht zuuerkewffen, alles nach Inhalt Ires kauffbryffs darvber gegeben, Das wir Inen vnnnd Iren menlichen libes lehens erben die obenangezeigten stuck zw rechten manlehen vnnnd gesampter hant genediglich gelyhen haben, Vnnnd wir vorliggen Inen die in crafft vnd macht ditzs briffs, Also das sie vnnnd ir menlich leibs lehens erben solich vorberurte stuck von vnns vnnnd vnser herschafft der marggraueschafft zw Brandenburg zu rechtem manlehn vnnnd gesampter hant haben, so oft nott thut, nemen vnd entpfahen, vnns auch darvon thun vnnnd dienen, als manlehens recht vnnnd gewonheit ist. Wir vorliggen Inen hiran alles, was wir Inen von Rechts wegen daran vorliggen sollen vnnnd mögen, doch vnns, vnsern erben vnnnd nachkommen an vnsern vnnnd sunst ydermeniglich an seinem rechten on schaden. Zu urkunth mit vnserm Marggrauen Joachims Churfurstlichn Anhangenden Ingefügil vorsigelt vnnnd Geben zw Coln an der Sprew, am donrstag noch dem Sonntag Reminiscere, Cristli gebort Thufent sunffhundert vnnnd Im sunfften Jar.

Commissio propria principis Electoris
Sigismundus Czerer, doctor etc.
cancellarius subscriptit.

Nach dem im Besitz des Grafen von Salern-Alim befindlichen Original.

CXCVII. Des Kurfürsten Joachim und Markgrafen Albrecht Verschreibung des Schlosses Boizenburg und der Landeshauptmannschaft im Uferlande an Christoph von Krummensee auf Lebenszeit, vom 3. Februar 1512.

Vonn gotts gnaden Joachim etc., kurfurst, vnnnd Albrecht, gebruder, Marggrauen zu Brandenburg etc., Bekennen vnnnd thun kundt offentlich mit diesem Brief vor vnns, vnser